

# Informationsvorlage

Fachbereich:	FB 21 Soziale Leistungen	Datum:	12.11.2014
Berichtersteller:	Simon, Ismene	AZ:	FB 21
		<b>Vorlage Nr.:</b>	<b>178/2014</b>

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>	<b>Behandlung</b>
Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Senioren	25.11.2014	öffentlich -

## **Dezentrale Unterbringung der Asylbewerber im Landkreis Coburg - aktuelle Situation**

### **I. Sachverhalt**

Seit Anfang 2014 hält der Flüchtlingsstrom nach Deutschland ununterbrochen an. Neben syrischen und ukrainischen Asylbewerbern kamen bisher aus den Westbalkan-Staaten die meisten Antragsteller.

Nunmehr wurde am 05.11.2014 das „Gesetz zur Einstufung weiterer Staaten als sichere Herkunftsstaaten und zur Erleichterung des Arbeitsmarktzugangs für Asylbewerber und geduldete Ausländer“ vom 31.10.2014 im BGBl I S. 1649 verkündet. Nach Art. 3 dieses Gesetzes trat es am 06.11.2014 in Kraft:

Neben Ghana und dem Senegal sind nunmehr auch die Staaten Bosnien und Herzegowina, Mazedonien und Serbien als sichere Herkunftsstaaten eingestuft.

Die Dauer der Asylverfahren und des Aufenthalts in Deutschland kann bei Asylbewerbern aus diesen Staaten somit minimiert werden.

Bund und Länder erhoffen sich ferner, dass sich die Zahl der Antragsteller aus diesen drei Ländern insgesamt reduzieren wird.

In der 45. und 46. KW sind bereits 18 bosnische und serbische Asylbewerber aus Bad Rodach freiwillig ausgereist, so dass sich der Landkreis auch bei der dezentralen Unterbringung bzw. der wöchentlichen Zuweisung der Regierung von Oberfranken eine Entlastung durch dieses Gesetz verspricht.

Nach derzeitigem Stand muss der Landkreis Coburg, nachdem in der 45. KW 12 Asylbewerber zugewiesen wurden, seit der 46. KW bis auf weiteres wieder 8 Asylbewerber aufnehmen.

Derzeit (Stand 12.11.2014) sind im Landkreis Coburg 235 Asylbewerber untergebracht, davon 71 in der Gemeinschaftsunterkunft in Ebersdorf b. Coburg und 161 dezentral in unseren Wohnungen, sowie 3 unbegleitete minderjährige Flüchtlinge in Pflegefamilien.

Weitere Informationen sowie aktuelle Zahlen werden in der Sitzung am 25.11.2014 gegeben.

II. An GBL 2 – Frau Stadter –  
mit der Bitte um Mitzeichnung.

.....

III. Bei Angelegenheiten des GB 2  
an P2  
mit der Bitte um Mitzeichnung.

.....

IV. WV bei FB 21

V. Zum Akt/Vorgang bei FB 21

Landratsamt Coburg

Michael Busch  
Landrat